

T E S L A

Tesla-Antikorruptionsrichtlinie

1. Überblick

Tesla hat sich verpflichtet, bei allen Geschäftspraktiken ethisch und integer zu handeln. Dazu gehört die Einhaltung von Gesetzen auf der ganzen Welt, die Bestechung und Korruption im Geschäftsleben verbieten, darunter der U.S. Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“), der UK Bribery Act, die chinesischen Antikorruptionsgesetze und andere. Die Antikorruptionsgesetze verbieten die Bestechung von Regierungsbeamten, um sich einen geschäftlichen Vorteil zu verschaffen, und schreiben vor, dass die Finanzbücher und -unterlagen ordnungsgemäß geführt werden müssen. Einige Gesetze verbieten auch die Bestechung von Privatunternehmen und Privatpersonen. Die Richtlinie von Tesla ist eindeutig: In unserem Unternehmen ist kein Platz für Bestechung oder Korruption jeglicher Art.

Korruption schadet unserem Geschäft und ist schlecht für die Welt. Sie können persönlich für Bestechungsdelikte verantwortlich gemacht werden oder das Unternehmen massiven Geldstrafen und Rufschädigung aussetzen.

Es gibt viele Gründe, warum die Einhaltung der Antikorruptionsgesetze wichtig ist. Erstens ist Korruption schlecht für die Welt. Sie schadet dem Vertrauen der Öffentlichkeit in die Regierung, gefährdet die wirtschaftliche und soziale Entwicklung und beeinträchtigt den fairen Handel. Tesla hat sich dem Aufbau einer nachhaltigen Zukunft verschrieben, und Korruption steht diesem Ziel im Weg.

Ein Verstoß gegen die Antikorruptionsgesetze birgt für Tesla auch ein grosses rechtliches Risiko, einschliesslich einer dauerhaften Schädigung unserer Marke und unseres Rufs, Geldstrafen in Höhe von mehreren Millionen oder Milliarden Dollar und Gefängnisstrafen für die Beteiligten. Die Einhaltung dieser Gesetze ist also sehr wichtig.

Die Antikorruptionsrichtlinie von Tesla bietet Leitlinien und legt die erforderlichen Verhaltensstandards für alle Mitarbeiter, Partner und Lieferanten von Tesla fest, um sicherzustellen, dass wir alle einschlägigen Antikorruptionsgesetze einhalten.

Diese Richtlinie ersetzt alle anderen bereits bestehenden Antikorruptionsrichtlinien von Tesla, einschliesslich aller regionalen Richtlinien.

Diese Richtlinie gilt für alle Tesla-Mitarbeiter weltweit sowie für alle Personen, die im Namen von Tesla handeln.

2. Geltungsbereich – Für wen gilt diese Richtlinie?

3. Die Richtlinie

a. Überblick

Die Richtlinie von Tesla in Bezug auf Bestechung und Korruption ist einfach und klar:

Die Richtlinie ist klar: Bestechung und Korruption haben in unseren Geschäften keinen Platz.

- Tesla bietet keine Bestechungsgelder in irgendeiner Form an und nimmt auch keine an;
- Tesla bietet keine Schmiergelder in irgendeiner Form an oder nimmt sie an, und
- Tesla duldet keine Korruption im Zusammenhang mit unseren Geschäften.

b. Unzulässige Zahlungen

Bestechungsgelder gibt es in vielen Formen. Die Antikorruptionsgesetze und diese Richtlinie verbieten es Tesla-Mitarbeitern und -Vertretern, einem Regierungsbeamten oder einer anderen Person „Wertgegenstände“ zu geben, anzubieten oder eine andere Person dazu zu ermächtigen, wenn der Zweck darin besteht, deren Handlungen unzulässig zu beeinflussen oder einen geschäftlichen Vorteil zu erlangen.

„Wertgegenstände“ umfasst natürlich Geld, aber auch alle möglichen anderen Dinge, wie Geschenkkarten, Geschenke, Reisekosten, Mahlzeiten, Bewirtung (mehr dazu weiter unten), besondere Vergünstigungen, die Vergabe eines Arbeitsplatzes an einen Verwandten oder engen Freund, kostenloses Supercharging oder ein Tesla-Fahrzeug.

F: Woher weiss ich, ob ich einen Regierungsbeamten „unzulässig beeinflusse“, indem ich ihm etwas gebe?

A: Denken Sie darüber nach, warum Sie es anbieten. Handelt es sich dabei nur um einfache Gastfreundschaft während eines Treffens – wie Kaffee und Kuchen – oder um eine kostenlose Tesla-Mütze, um den guten Willen zu fördern? Oder versuchen Sie, den Beamten dazu zu bringen, etwas für Sie oder Tesla zu tun, indem Sie ihm etwas wirklich Netties anbieten? Das Anbieten von etwas anderem als minimaler Gastfreundschaft oder Geschenken in unschuldiger Absicht. Aus diesem Grund muss die Compliance-Abteilung alle Geschenke an Regierungsbeamte genehmigen (siehe unten).

Tesla-Mitarbeitern und -Vertretern ist es ausserdem untersagt, andere Personen – z. B. Bevollmächtigte, Vertreter oder sonstige Dritte – aufzufordern, einem Regierungsbeamten oder einer anderen Person unzulässigerweise Wertgegenstände zukommen zu lassen oder diesem Dritten Gelder zur Verfügung zu stellen, wenn Sie wissen (oder wissen sollten), dass diese unzulässigerweise angeboten oder übergeben werden könnten. Jemanden zu ermächtigen, eine Bestechung zu zahlen (oder ihm Geld zu geben, wohl wissend, dass er es unrechtmässig verwenden könnte), ist gleichbedeutend damit, selbst Bestechungsgelder zu zahlen.

Schliesslich dürfen Tesla-Mitarbeiter keine Wertgegenstände von Dritten – z. B. von Lieferanten, Verkäufern oder Kunden – aus einem unangemessenen Grund annehmen, z.B. als Gegenleistung für die Vergabe von Aufträgen. Die Annahme von Geld als Gegenleistung für die Vergabe von Aufträgen an einen bestimmten Anbieter ist ein sogenannter Kickback und niemals erlaubt.

In ausserordentlich seltenen Fällen, in denen Leben oder Sicherheit bedroht sind, kann es für einen Tesla-Mitarbeiter erforderlich werden, eine Zahlung an einen Regierungsbeamten zu leisten. Ein extremes Beispiel wäre eine Zahlungsaufforderung zur Sicherstellung einer Notaufnahme in einem Krankenhaus. Unter solchen Umständen akzeptiert Tesla, dass die Mitarbeiter nach bestem Wissen und Gewissen handeln müssen, um diese Richtlinie einzuhalten und gleichzeitig sicherzustellen, dass jedes Risiko für Leben und Sicherheit so gering wie möglich ist. Was auch immer geschieht, müssen Mitarbeiter derartige Vorfälle so schnell wie möglich und unverzüglich der Compliance-Abteilung melden, und alle Zahlungen müssen ordnungsgemäss dokumentiert werden.

c. Erleichterungszahlungen

Erleichterungszahlungen – manchmal auch „Schmiergelder“ genannt – sind Zahlungen, in der Regel in bar, an Regierungsbeamte, um bestimmte Verfahren zu beschleunigen (z. B. Zollabfertigung, Erteilung von Genehmigungen) oder in anderen Fällen einfach nur, um ihre Arbeit zu erledigen, wenn es keine Vorschriften gibt, die dies zulassen. Auch wenn die Gesetze bestimmter Länder Erleichterungszahlungen zulassen können, ist die Richtlinie von Tesla restriktiver. Tesla erlaubt unter keinen Umständen Erleichterungszahlungen.

d. Reisen, Geschenke, Unterhaltung und sonstige Bewirtung

Tesla hat strenge Regeln für die Gewährung und Entgegennahme von Zuwendungen in Form von Reisen, Geschenken, Unterhaltung und anderer Bewirtung. Wir müssen sicherstellen, dass wir keine Geschenke machen oder annehmen oder Ausgaben wie Reisen oder Mahlzeiten übernehmen, die als Beeinflussung einer Geschäftsentscheidung angesehen werden könnten. Im Folgenden werden die Umstände aufgeführt, unter denen der Austausch von Geschenken und Gastfreundschaft niemals erlaubt ist:

- Es handelt sich um Bargeld oder Bargeldäquivalente, wie z. B. Geschenkkarten,
- Das Geschenk oder die Bewirtung ist nicht üblich oder angemessen,

- Es könnte als Bestechung oder als Versuch, sich unzulässigen Einfluss zu sichern, angesehen werden,
- Es verstösst gegen eine Richtlinie oder Regel, entweder von Tesla oder der Organisation der anderen Partei, oder der Wert ist überhöht.

Tesla hat strenge Regeln für die Gewährung von Reisen, Geschenken, Unterhaltungsangeboten und anderen Einladungen an Personen – Verkäufer, potenzielle Kunden und insbesondere Regierungsvertreter.

Woher wissen Sie, ob der Wert überhöht ist? Der Wert sollte bescheiden und angemessen sein und in einem angemessenen Verhältnis zu dem betreffenden Geschäft stehen. Sie sollten der Arbeit und der Pflege von Geschäftsbeziehungen dienen und nicht Teil eines Austauschs von Gefälligkeiten oder Gegenleistungen sein. Ein Tesla-Cap oder -T-Shirt zum Abschluss eines erfolgreichen Geschäftstreffens ist ein Beispiel für ein angemessenes Geschenk. Ein Vier-Gänge-Menü im besten Restaurant in San Francisco ist es nicht. Überlegen Sie immer, wie Sie sich fühlen würden, wenn die Nachricht über das Geschenk oder die Bewirtung auf der Titelseite der Zeitung erscheinen würde – wäre es Ihnen oder Tesla peinlich? Wenn ja, lassen Sie es sein.

Hier sind die konkreten Regelungen:

- Bevor Sie Wertgegenstände im Wert von mehr als 50 USD an eine externe – nichtstaatliche – Partei verschenken, müssen Sie eine schriftliche Vorabgenehmigung des für die betreffende Geschäftseinheit zuständigen Vizepräsidenten (oder, falls es keinen gibt, des ranghöchsten Direktors oder Managers) sowie der Compliance-Abteilung (compliance@tesla.com) einholen. Vizepräsidenten und andere für Geschäftsbereiche zuständige Direktoren oder Manager, die einen Wertgegenstand im Wert von mehr als 50 USD an eine externe (nichtstaatliche) Partei verschenken wollen, müssen eine schriftliche Vorabgenehmigung von ihren Vorgesetzten und der Compliance-Abteilung einholen.
- Die gleichen Regeln gelten für den Erhalt von Wertgegenständen über 50 USD von einer Nicht-Tesla-Partei, z. B. einem Verkäufer. Wenn Sie ein Geschenk von einem Verkäufer erhalten, von dem Sie wissen, dass Sie es nicht annehmen können, geben Sie es höflich zurück und erklären Sie unsere Richtlinie. Dies gilt auch für die Annahme von Reisen oder anderen Bewirtungen.
- Die oben genannten Regeln gelten pro Person und einmaligem Anlass. Geschenke an eine bestimmte Person müssen jedoch selten sein (z. B. nur ein- oder zweimal pro Jahr), und der wiederholte oder häufige Austausch von Geschenken oder Bewirtungen kann immer noch eine Genehmigung erfordern.
- Die Regeln für Regierungsbeamte sind noch strenger. Eine schriftliche Vorabgenehmigung der Compliance-Abteilung und des für die betreffende Geschäftseinheit zuständigen Vizepräsidenten (oder, falls es keinen gibt, des ranghöchsten Direktors oder Managers) ist erforderlich, bevor einem Regierungsbeamten Wertgegenstände, unabhängig vom Betrag, zur Verfügung gestellt werden.

Wir sind uns bewusst, dass die Gewährung von Geschenken und Bewirtung in vielen Kulturen üblich ist, aber es ist wichtig, dass diese niemals dazu verwendet werden, eine Geschäftsentscheidung unzulässig zu beeinflussen. Wenn wir die oben genannten Regeln befolgen, können wir sicherstellen, dass Tesla auf ehrliche und rechtmässige Weise Aufträge erhält und vergibt.

Alle Ausgaben für Reisen, Geschenke, Bewirtung oder andere Bewirtungsleistungen müssen mit den Globalen Reise- und Spesenrichtlinien und den Richtlinien zur Rückerstattung von Spesen von Tesla in Einklang stehen.

e. Politische und karitative Beiträge

Wohltätige Spenden dürfen nur zur Förderung offizieller Tesla-Geschäfte und niemals zur Erlangung eines unzulässigen Vorteils geleistet werden. Ihr Manager muss jede wohltätige Spende, die im Namen von Tesla oder mit Tesla-Geldern getätigt wird, im Voraus schriftlich genehmigen, auch wenn sie erstattet wird.

Jede wohltätige Spende über 250 USD, ob in bar oder in Form von Sachleistungen, muss vorab schriftlich vom Vizepräsidenten der betreffenden Geschäftseinheit (oder, falls dies nicht der Fall ist, vom ranghöchsten Direktor oder Manager) mit Kopie an die Abteilung Compliance genehmigt werden.

Wenn politische Beiträge geleistet werden, müssen sie transparent sein und allen geltenden Gesetzen entsprechen und dürfen niemals in der Erwartung einer direkten oder unmittelbaren Gegenleistung für Tesla erfolgen. Alle politischen Beiträge müssen vom Leiter der Abteilung Politik und Regierungsbeziehungen in Absprache mit der Abteilung Compliance genehmigt werden.

	Wann ist eine Genehmigung erforderlich?	(*) Wer muss zustimmen?
Entgegennahme von Geschenken, Gastfreundschaft, andere Zuwendungen von anderen ausserhalb von Tesla	> 50 USD	Vizepräsident für den Geschäftsbereich und Compliance
Geschenke, Gastfreundschaft und andere Zuwendungen an andere ausserhalb von Tesla	Regierungsbeamte - für jeden Betrag Alle anderen Empfänger > 50 USD	Der für den Geschäftsbereich zuständige Vizepräsident und die Compliance-Abteilung müssen eine schriftliche Vorabgenehmigung erteilen
Wohltätige Spenden	Alle Spenden Spenden > 250 USD	Manager muss schriftliche Vorabgenehmigung erteilen Der für den Geschäftsbereich zuständige Vizepräsident muss eine schriftliche Vorabgenehmigung mit Kopie an die Compliance-Abteilung erteilen
Politische Spenden	Alle Spenden	Leiter der Abteilung Politik und Regierungsbeziehungen und Rechtsabteilung

* Gibt es keinen Vizepräsidenten, der für einen Geschäftsbereich zuständig ist, sollte der ranghöchste Direktor oder Manager die Genehmigung erteilen. Vizepräsidenten und andere Verantwortliche von Geschäftseinheiten, die Geschenke oder Bewirtung gewähren oder annehmen möchten, sollten die Genehmigung ihres Vorgesetzten einholen und eine Kopie an die Abteilung Compliance schicken.

f. Drittparteien

Arbeiten Sie mit einem Anbieter ausserhalb der USA/Kanada und Nord-/Westeuropa zusammen?

Wird dieser im Rahmen seiner Arbeit für uns mit Regierungsbehörden oder Beamten zu tun haben?

Ihr Lieferant kann ein Drittvermittler („TPI“) sein, und dieser Abschnitt behandelt die Sorgfaltspflichten, die möglicherweise gelten!

Wie bereits erwähnt, verbieten die Antikorruptionsgesetze und diese Richtlinie die Übergabe von Wertgegenständen an Dritte – z. B. Lieferanten, Vertreter oder Berater – wenn Sie wissen oder Grund zu der Annahme haben, dass diese die Gegenstände ganz oder teilweise einem Regierungsbeamten zu einem unzulässigen Zweck überlassen könnten.

Aus diesem Grund stellen Dritte, die in bestimmten Ländern für uns arbeiten und in irgendeiner Form im Namen von Tesla mit Regierungsbeamten oder Behörden zu tun haben, ein grosses rechtliches Risiko für unser Unternehmen dar. Tatsächlich sind fast alle grösseren FCPA-Durchsetzungsmassnahmen mit dieser Art von Drittparteien verbunden. Es ist sehr wichtig, dass wir die Gründe für die Inanspruchnahme eines dieser Anbieter und unsere Vereinbarungen mit ihm sowie seinen Ruf, seinen Hintergrund, sein Compliance-Programm und seine Geschäftspraktiken verstehen, bevor wir einen Vertrag unterzeichnen oder eine Dienstleistung erbracht wird.

Tesla begegnet diesem Risiko, indem wir von diesen Dritten, die wir als „Drittvermittler“ („TPIs“) bezeichnen, eine verstärkte Sorgfaltsprüfung verlangen. Ein TPI ist ein Dritter, der Tesla oder die Interessen von Tesla gegenüber einem Regierungsbeamten in einem Land mit „höherem Risiko“ (d. h. einem Land mit einem höheren Korruptionsniveau) vertritt. Dieser Prozess besteht aus einem Fragebogen, einer Hintergrundprüfung und einer Risikobewertung (einschliesslich der zu erbringenden Dienstleistungen und unserer Vereinbarung mit ihnen), um gegebenenfalls mögliche Risikominderungsmassnahmen in Betracht zu ziehen – in Fällen mit höherem Risiko auch eine Diskussion mit den Geschäftspartnern darüber, ob der TPI überhaupt engagiert werden sollte. Bestimmte andere Dritte können je nach Risikograd ebenfalls einer Due-Diligence-Prüfung oder einer zusätzlichen Überprüfung unterzogen werden.

Ausführliche Informationen zu diesem Verfahren, einschliesslich der Definition von Ländern mit „höherem Risiko“, finden Sie in [Teslas Due-Diligence-Verfahren für Dritte zur Einhaltung der Antikorruptionsvorschriften](#) oder wenden Sie sich an die [Compliance-Abteilung unter compliance@tesla.com](mailto:compliance@tesla.com).

g. Genaue Aufzeichnungen und interne Buchführungskontrollen

Die Einhaltung der Antikorruptionsgesetze erfordert auch, dass Tesla klare, vollständige und genaue Finanzunterlagen führt. Alle Bücher, Aufzeichnungen und Konten müssen so detailliert sein, dass sie alle Transaktionen und die Veräusserung von Vermögenswerten genau und fair wiedergeben.

Tesla muss ausserdem ein System interner Kontrollen einrichten und aufrechterhalten, um sicherzustellen, dass Transaktionen in Übereinstimmung mit der Genehmigung des Managements durchgeführt werden, dass der Zugang zu Vermögenswerten nur mit der entsprechenden Genehmigung gestattet ist und dass die Buchhaltungsunterlagen die vorhandenen Vermögenswerte widerspiegeln. Falsche, irreführende, unvollständige, ungenaue oder künstliche Einträge in den Büchern und Aufzeichnungen von Tesla sind strengstens verboten, und Konten dürfen niemals „inoffiziell“ geführt werden, um unzulässige Zahlungen zu erleichtern oder zu verbergen.

h. Schulung

Tesla führt regelmässig obligatorische Schulungen zur Korruptionsbekämpfung für die betreffenden Mitarbeiter durch. Die Einhaltung der Vorschriften kann es auch erforderlich machen, dass bestimmte Mitarbeiter aufgrund der Art ihrer Aufgaben und Verantwortlichkeiten bei Tesla zusätzliche, spezielle Schulungen erhalten.

4. Meldung von Verstössen und Schutz vor Vergeltungsmassnahmen

Alle Tesla-Mitarbeiter müssen Verstösse oder mögliche Verstösse gegen diese Richtlinie unverzüglich melden. Sie können sich an Ihren Vorgesetzten, den HR-Partner oder die Compliance-Abteilung wenden. Sie können sich auch an die Integrity Line wenden, die 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar ist und es Ihnen ermöglicht, Bedenken anonym zu melden, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Sie können auf die Integrity Line zugreifen, indem Sie [hier](#) klicken oder die im Intranet verfügbare Webseite besuchen.

Tesla lässt keinerlei Vergeltungsmassnahmen gegen Personen zu, die in gutem Glauben eine Meldung oder eine Beschwerde einreichen oder sich an der Untersuchung einer solchen Angelegenheit in ähnlicher Weise beteiligen.

5. Folgen eines Verstosses gegen diese Richtlinie

Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass Verstösse gegen Antikorruptionsgesetze schwere zivil- und strafrechtliche Strafen für Einzelpersonen wie auch für Unternehmen nach sich ziehen können. Die Nichteinhaltung dieser Richtlinie kann disziplinarische Massnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach sich ziehen.

6. Fragen/Verantwortung für diese Richtlinie

Das Legal-Compliance-Team ist für diese Richtlinie verantwortlich und aktualisiert sie. Bei Fragen zu dieser Richtlinie wenden Sie sich bitte an compliance@tesla.com.

7. Definitionen

Wertgegenstände:

Der Begriff „Wertgegenstände“ ist weit auszulegen und kann Folgendes umfassen, ist aber nicht darauf beschränkt: Bargeld oder Bargeldäquivalente wie Geschenkgutscheine, Geschenke oder kostenlose Waren, Mahlzeiten, Unterhaltung oder Bewirtung, Reisen oder die Übernahme von Kosten; Erbringung von Dienstleistungen, Gefälligkeiten, Ausbildungskosten, wohltätige oder politische Spenden und immaterielle Vorteile, wie z. B. die Verbesserung des Rufs, des gesellschaftlichen oder geschäftlichen Ansehens.

Regierungsbeamter umfasst:

- Angestellte und Vertreter von Regierungen oder Regierungsbehörden, ob auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene;
 - Beispiele: Fahrzeugsicherheitsinspektoren, Mitarbeiter von Genehmigungsbehörden, Bauaufsichtsbeamte, gewählte oder ernannte Beamte aller Art, Aufsichtsbehörden, die Umwelt- oder Automobilstandards festlegen, Steuerbeamte, Zollbeamte, Hafenbehörden, Polizeibeamte usw.
- Angestellte oder Vertreter von Staatsbetrieben;
- Offizielle Vertreter der politischen Parteien;
- Kandidaten für politische Ämter; und
- Vertreter von öffentlichen internationalen Organisationen wie der Weltbank oder den Vereinten Nationen

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass der Begriff „Regierungsbeamter“ in dieser Richtlinie weit gefasst ist und nicht nur gewählte und ernannte Regierungsbeamte umfasst, wie der Begriff gemeinhin verstanden werden kann, sondern auch Angestellte von Unternehmen, die sich im Besitz der Regierung befinden oder von ihr kontrolliert werden.

Drittpartei:

Jede externe Partei, die Tesla Dienstleistungen oder Produkte zur Verfügung stellt oder im Namen von Tesla handelt, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf: Agenten und Vermittler, Berater, Vertreter, Vertriebspartner, Auftragnehmer und Lieferanten sowie Joint-Venture-Partner.

Drittvermittler („TPI“):

Ein Dritter, der von Tesla ausserhalb der USA beauftragt wird oder der mit Tesla eine Partnerschaft eingeht und der Tesla oder die Interessen von Tesla gegenüber nicht-US-amerikanischen Regierungsbeamten oder Nicht-US-Regierungsbehörden in Ländern mit „höherem Risiko“ vertritt, oder diese Art von Arbeit weiter vergibt oder beaufsichtigt.

8. Verwandte Richtlinien und Verfahren

[Tesla Due Diligence-Verfahren für Dritte zur Einhaltung der Korruptionsbekämpfungsvorschriften](#) [Tesla Kodex der Unternehmensethik](#) [Globale Reise- und Spesenrichtlinie](#) und [Richtlinie zur Rückerstattung von Spesen von Tesla](#)

Überarbeitet April 2022

